

Bericht der Arbeitsgruppe „Oberschaffnei“ im Kultur- und Sozialausschuss am 7.11.2013

Bei der Zukunftswerkstatt „Familienfreundliche Kommune“ wurde mehrfach der Bedarf für ein „Haus für die Bürgerschaft“ geäußert.

Vertreter des Tafelladens, der SeniorInnen, der jungen Familien, der MigrantInnen, der vhs und des Bauamtes fanden sich unter der Koordination der Lokalen Agenda zusammen, um zu diskutieren, wie evtl. die Oberschaffnei zu einem solchen „Haus der Bürgerschaft“ ausgebaut werden kann.

Grundsätzliche Fragen wie Organisationsform, Angebotsstruktur, Raumbedarf, Miteinander unterschiedlicher Gruppen wurden diskutiert.

Exkursionen wurden unternommen nach:

- Biberach (Familienzentrum),
- Neu-Ulm (Familienzentrum) und
- Rottweil (Kapuzinerkloster)

Die Sitzungen fanden in der Oberschaffnei statt, damit das Haus mit allen Stockwerken besichtigt werden konnte und man so einen Eindruck über die räumlichen Möglichkeiten erhalten konnte.

Abschließend gab die Arbeitsgruppe aus bürgerschaftlicher Sicht eine Empfehlung über den Raumbedarf ab.

Über organisatorische Fragen wird in der Lokalen Agenda erst diskutiert werden, wenn es einen Beschluss zur Renovierung und zum Ausbau gibt.